

Liebe Eltern,

unser Logo, gleich hier oben links, weist ja schon darauf hin, dass wir eine Waldorfschule sind. Das bedeutet, dass unserem pädagogischen Ansatz die Anthroposophie, d. h. Rudolf Steiners „Menschenkunde“ zugrunde liegt. Sehr verkürzt lässt sich dieser Ansatz vielleicht so beschreiben: Im Mittelpunkt allen pädagogischen Geschehens steht der heranwachsende Mensch – und nicht der Lehrer, der Lehrplan oder die Anforderungen der Gesellschaft, jedoch auch nicht das, was die Schüler gerade cool fänden... Wir Waldorflehrer versuchen zu erkennen, was die Kinder allgemein, jede Klasse im Besonderen und letztlich, was jedes einzelne Kind für seine weitere Entwicklung jetzt gerade braucht. Da gibt es natürlich dem Alter entsprechende Gesetzmäßigkeiten. Entsprechend entwickelte R. Steiner vor neunzig Jahren seine Lehrplanhinweise, wobei er immer wieder anmahnte, **genau auf die Kinder zu schauen und zu prüfen, was die Kinder brauchen**. Deshalb war man in der Waldorfbewegung auch immer sehr zögerlich, wenn es darum ging, einen allgemeingültigen Lehrplan zu erstellen. Es gab zwar nach R. Steiners Angaben Pläne von C. v. Heydebrand und K. Stockmeyer, die Jahrzehnte lang den Waldorflehrern als Richtschnur dienten, aber einen mehr oder weniger systematischen und öffentlich zugänglichen **Lehrplan der Waldorfschule** gibt es erst seit etwa zehn Jahren. Und selbst dieses, von Tobias Richter herausgegebene Werk, gibt bezüglich der Stundenzahlen und genauen Inhalte nur allgemeine Hinweise und Zielrichtungen. Letztlich muss jede Schule selbst festlegen, was ihrem Profil entspricht, und auch der Klassenlehrer darf nach Ermessen seine Schwerpunkte setzen. Unter anderem deshalb haben wir jede Woche so lange Konferenzen – weil **Waldorfpädagogik immer ein Suchen und Fragen** ist. So etwas mag manche Menschen vielleicht **verunsichern** („Ist hier nicht der Willkür Tür und Tor geöffnet?“) oder gelegentlich sogar **verärgern** („Wieso machen die mitten im Schuljahr einen neuen Stundenplan?!“) – und damit komme ich nun endlich zum Grund meiner langen Einführung: Ich möchte Sie um Verständnis für die Stundenplanänderung bitten, die in der letzten Woche plötzlich wirksam geworden ist. So ein Stundenplan ist ein außerordentlich kompliziertes Werk. Die Umstände und Randbedingungen sind so komplex, dass auch die kleinste notwendige Veränderung riesige Auswirkungen hat und weitere Verschiebungen nach sich zieht. Obwohl wir Lehrer das wissen, haben wir neulich zur Konferenz nicht daran gedacht und einfach kurz entschlossen bestimmte notwendige Maßnahmen zur pädagogischen Unterstützung und Absicherung des Fachunterrichtes einer Klasse getroffen, ohne die Auswirkungen auf andere Klassen genügend zu bedenken, was verständlicherweise für Verärgerung gesorgt hat. Wir handelten etwas vorschnell, wofür ich hiermit noch einmal **um Entschuldigung bitten** möchte.

Auch in der nächsten Woche müssen Sie leider ab 10.00 Uhr mit gewissen Veränderungen und Stundenausfällen rechnen, weil da in bewährter Weise die **Aufnahmewoche für alle neuen Kinder der kommenden ersten Klasse und der neuen Sonnenklasse** stattfinden wird. In diese Arbeit sind folgende Lehrer/innen einbezogen: Frau Becker, Frau Fäth, Frau Garbe, Frau Leinen, Frau Neumann und ich. Die Unregelmäßigkeiten betreffen die entsprechenden Fachunterrichte.

Gegenseitiges Verständnis, gewisse Übereinkünfte und viel Vertrauen sind notwendig, wenn verschiedene Menschen miteinander an einer großen Aufgabe arbeiten – und genau das tun wir Lehrer mit Ihnen, liebe Eltern, indem wir gemeinsam die Kinder „großziehen“. Deshalb müssen wir viel miteinander sprechen und dazu gibt es den **Elternsprechtag am nächsten Donnerstag, dem 13.02.2014**. Vereinbaren Sie bitte Ihre **Termine bis zum Mittwoch**, weil sich die Lehrer auf die Gespräche auch vorbereiten möchten. Anderenfalls können wir nicht absichern, dass der betreffende Lehrer zum Gespräch auch wirklich zur Verfügung steht.

Der neulich angekündigte Vortragsredner **Andreas Neider** reist am Mittwoch, dem 19. März, zusammen mit seiner Frau an und würde gern bis zum Freitag bei einer Schulfamilie übernachten. Gäbe es jemanden unter Ihnen, liebe Eltern, der das Ehepaar für zwei Nächte **beherbergen** könnte? Anderenfalls würden wir doch ein Hotelzimmer buchen. Seien Sie herzlich begrüßt!

Ihr Jens-Olaf Bodemann

Feuer lodert, kraftvoll klingen Hammerschläge in der Schmiede...“, so beginnt Hannes seinen Zeugnisspruch jede Woche und am letzten Donnerstag klangen tatsächlich die Hammerschläge in der Schmiede! Die Drittklässler durften ihre *Eisen ins Feuer* legen und es entstanden unter ihren Händen Ringe, Spiralen, „Hufeisen“. Achtsamkeit und zielbewusstes Arbeiten ließen die Bäckchen rot werden und die Augen glänzen, und stolz brachte jeder sein Werk mit nach Hause. Um die große Klasse aufzuteilen, machten wir einen Ringtausch: Töpfern, Backen, Schmieden. Die entstandenen Tonschalen sind ebenso richtige Kunstwerke geworden und das leckere Backwerk ist leider schon verzehrt. Wir alle waren sehr glücklich an diesem sonnigen Tag und danken allen fleißigen Helfern für das Gelingen!!

Anne Garbe und die 3. Klasse

In der Schülersprecherwahl vom 05.02.2014, bei der sich aus dem Kreis der Klassensprecher Esther Kühnert, Jonathan Schreiber, Carl Brüggemann und Paul Kirchhof zur Wahl stellten, hat die Oberstufe demokratisch **Esther Kühnert und Carl Brüggemann** gewählt. Sie werden in Zukunft im Schulbeirat unserer Schule die Interessen der Oberstufe vertreten. Vielen Dank beiden! Schöne Grüße!

Lenore Müller

Aktualisierter Zeitplan zur öffentlichen Vorstellung der **Jahresarbeiten der 12. Klasse**

Freitag, 7.2.2014

17.00 Uhr: Esther Kühnert: Die Restauration eines Kontrabasses; Jakim Opitz: Fitness, mein Selbstversuch; Maximilian Schinkel: Schlaf; Helene Bösemann: Träume. Um **19.00 Uhr:** Tina Gottschald: Herausforderung Aktmalerei; Max Bergner: Zeit, Licht und Geschwindigkeit - ein Zeitrafferfilm über Jena; Atilla Senel: Die Erarbeitung eines Eurythmiestückes

Samstag, 8.2.2014

10.00 Uhr: Tim Heinemann: Mein Umbau eines Pocketbikes; Daniel Winkler: Von einer Idee über das Produkt zur Vermarktung. Um **11.30 Uhr:** Julia Rätzer: Lust an der Angst – Faszination Horrorfilm; Jonathan Schreiber: Individualitätssuche; Pauline Irmer: Was bedeutet würdevolles Sterben in unserer Gesellschaft?

Am 3.4. werden Anne-Sophie Birner, Johannis Aehnlich, Felix Kleinbauer und Jakob Lindner ihre Jahresarbeiten vorstellen.

Aus dem Schulbüro: Vor den Winterferien werden die **Jahresbescheinigungen** für Schulgeld, Hortbeitrag und Spenden für **2013** verschickt werden. Beachten Sie bitte, dass beim Hortbeitrag für voll angemeldete Schüler nur die Hortgebühr minus Vespergeld bescheinigt wird. Dorothee Kirschke

Der Waldorfkindergarten plant in den nächsten Monaten **Themenabende**, die wir Ihnen hiermit bekannt geben möchten. Sie sind herzlich dazu eingeladen – jeweils um **20.00 Uhr**.

| | | |
|------------|-------------------------------------|---|
| 24.02.2014 | Eurythmie im Kindergarten | mit Frau Mier im Saal der Freien Waldorfschule |
| 24.03.2014 | Schulfähigkeit | Ist eine Vorbereitung auf die Schule sinnvoll? (Corinna Jüstel) |
| 12.05.2014 | Der Umgang mit den Kleinsten | Die Pädagogik von Emmi Pikler (Uta Schinkel) |
| 16.06.2014 | Kinder in der Krise | Die 5-Jahres-Krise im Reigen der Entwicklungskrisen (Ellen Bögel-Schreiber) |

Ute Bauer-Lencer

Die Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft e.V. lädt **morgen**, am 8. Februar, zu einem **Tag der Landwirtschaft** ins **Ricarda-Huch-Haus** nach Jena ein. Von 9.00 – 18.00 Uhr können Sie ein vielfältiges Programm aus Vorträgen und Diskussionsrunden erleben. Hören Sie Vorträge zum Potential alter Nutztierassen und lernen Sie ökologisch, bäuerlich-sozial und solidarisch arbeitende Landwirtschaftsbetriebe in Thüringen kennen. Weitere Informationen und Anmeldung bitte unter Tel. 036421-23497, Fax: 03641-448813 oder per Mail: mail@ra-kersten.de Daniela Kersten

Der Speiseplan für die nächste Woche: (Essenspreise: 2,90 € für die Klassen 0-4; 3,20 € für die Klassen 5-13)

| | | | |
|------------------|--|--------------------|--|
| Montag, 10.02. | Salat, Asiagemüse mit Reis, Obst | Donnerstag, 13.02. | Salat, Würstchengulasch mit Spirelli, Obst, Veg.: Tofuwürstchengulasch |
| Dienstag, 11.02. | Kartoffelsuppe, Brötchen, Fruchtojoghurt | Freitag, 14.02. | Vorsuppe, Arme Ritter mit Kompott |
| Mittwoch, 12.02. | Möhren-Apfel-Salat, Kartoffel-Gemüse-Auflauf, Obst | | |

Termine: Wenn nicht anders angegeben, beginnen die Abendveranstaltungen um 20.00 Uhr

| | |
|----------------|--|
| Heute! | Präsentation der Jahresarbeiten der 12. Klasse (17.00 – 20.30 Uhr) |
| Sa 08.02.14 | Präsentation der Jahresarbeiten der 12. Klasse (10.00 – 14.00 Uhr) |
| Ab 10.02.14 | Aufnahmewoche für die neuen Schüler der kommenden ersten bzw. Sonnenklasse |
| Mi 12.02.14 | Elternrat |
| Do 13.02.14 | 16.00 – 20.30 Uhr Elternsprechtag (Termine bitte absprechen unter 29370) EA 8. Klasse mit Frau Weder |
| Fr 14.02.14 | 19.30 Uhr „Der Sturm“ – Klassenspiel der 8. Klasse in der FWS Gera |
| Mi 26.02.14 | EA 4. Klasse mit Herrn Kühnert EA 5. Klasse mit Herrn Hornung |
| Sa 01.03.14 | 10.00 Uhr Faschingsmonatsfeier |
| Di 04.03.14 | Schulfasching |
| 13. – 15.03.14 | Kollegiumsklausur , am Freitag Schule und Hort geschlossen |
| Mi 19.03.14 | Elternvortrag mit Andreas Neider: Aufmerksamkeitsdefizite - Wie das Internet unser Bewusstsein korrumpiert und was wir dagegen tun können |
| Do 20.03.14 | Workshop für Oberstufenschüler zum Thema Medien mit Andreas Neider |